



Bezug zum Lehrplan 21: Übersicht und Planungsgrundlage

Unterrichts-Module / Lehrplan 21: Zyklus 1, 2, 3 / Kompetenz-Zuordnung

	Themen	kompetenzorientierte Ziele	Fachliche Kompetenzen nach Lehrplan 21							
			Deutsch	Z 1	Z 2	Z 3	NMG / BS ERG / BO	Z 1	Z 2	Z 3
Geschichten	Wortschatz erweitern Zur Vorbereitung des Textverständnisses werden wichtige und neue Wörter aus dem Text besprochen, aufgeschrieben und evtl. durch Bewegungselemente „untermalt“. Die Wörter werden beim Hören der Geschichte repetiert.	Die Schülerinnen und Schüler lernen neue Wörter kennen. Sie können Wörter erklären und darstellen. Sie erkennen die Wörter beim Vorlesen der Geschichte und können sie in den Kontext einbinden.	D.1.A.1. D.1.B.1. D.1.D.1. D.2.A.1. D.2.C.1. D.3.A.1.	b a ac b	df f	gh h h				
Geschichten	Vorlesen der Geschichte Die bewegte Geschichte wird von der Lehrperson oder von Schülerinnen und Schülern vorgelesen und Inhalt und Thematik im Plenum besprochen.	Die Schülerinnen und Schüler kennen verschiedene Geschichten zu Themen ihrer aktuellen Lebensphase. Sie verstehen die Inhalte und können sich in die Protagonisten einfühlen.					NMG11.1. NMG.11.2 NMG.11.4 ERG.1.1. ERG.1.2. ERG.2.1. ERG.2.2. ERG.5.2. ERG.5.3.	a ab ab	b c d	ac b ac ac a a



Erlebnisübungen	<p>Erlebnisübungen durchführen Die in den bewegten Geschichten vorgeschlagenen Übungen werden in der Klasse durchgeführt - vorzugsweise geschlechtergetrennt. Es wird jeweils besprochen, wie und warum die gewählte Vertrauens- und Kooperationsübung zur Thematik der Geschichte passt. Bei Kampfspielen wird speziell auf Fairness geachtet.</p> <p>Nach Bedarf werden der Lösungsweg und die Zusammenarbeit reflektiert.</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler kennen verschiedene Möglichkeiten, wie sie Gruppenaufgaben lösen können. Sie kennen die Aspekte einer guten Zusammenarbeit und können diese nach Bedarf anwenden. Sie kennen ihre Ressourcen und Talente und wissen, wie sie diese in der Gruppe lösungsorientiert einbringen können.</p> <p>Sie können die Zusammenarbeit reflektieren und sich gegenseitig konstruktive Rückmeldungen geben. Sie können Lob und Kritik annehmen und wissen, wie sie ihre personalen und sozialen Kompetenzen erweitern können.</p>	<p>D.1.B.1. c D.1.D.1. df D.6.A.1. b D.6.C.1. d g a-c f</p> <p>D.3.A.1. b D.3.B.1. ab D.3.D.1. d D.6.A.1. bc D.6.A.2. c D.6.C.1. de a-c f</p>	<p>g</p> <p>e</p> <p>g</p>	<p>BS.3.1.A. BS.4.A.1. BS.4.C.1.</p> <p>NMG.10.1 NMG.10.2 NMG.11.2 NMG.11.4 ERG.1.1. ERG.1.2. ERG.2.1. EGR.5.2. ERG.5.3. ERG.5.4. ERG.5.6.</p>	<p>ab ab 1a2</p> <p>a-c ab ab</p>	<p>ce 1b 2c 2d</p> <p>df cd c</p> <p>ac b a ac a a-c ac</p>	<p>g 1d 2f</p>
	<p>Konzentrationsübungen durchführen Die in den bewegten Geschichten vorgeschlagenen Übungen werden in der Klasse durchgeführt. Es wird jeweils besprochen, wie und warum die gewählte Übung zur Thematik der Geschichte passt. Es wird besprochen, welche mentalen und physischen Fähigkeiten (personale Kompetenzen) durch die Übung gefördert werden und wie diese zusätzlich trainiert werden können.</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler trainieren Körper und Geist. Sie wissen, wie sie Konzentration, Ausdauer, Körperspannung und Achtsamkeit verstärken können. Sie wissen, in welchen Situationen welche Übung hilfreich ist, um Probleme zu lösen.</p>	<p>D.1.B.1. c D.1.D.1. df D.6.A.1. b D.6.C.1. d g a-c f</p>	<p>g</p> <p>g</p>	<p>BS.3.1.A</p>	<p>a-c</p>	<p>d-f</p>	<p>gh</p>
Lesen	<p>Geschichten selber lesen Die Schülerinnen und Schüler lesen verschiedene bewegte Geschichten alleine oder zu zweit. Sie stellen Verständnisfragen und notieren sich zum Inhalt Stichworte. Ist der gelesene Text ein Ausschnitt aus einem Roman, kann das ganze Buch gelesen werden. Die Geschichten werden in der Klasse einander vorgestellt und nacherzählt. Dies kann im Rahmen einer Auftrittsübung geschehen (siehe auch unter «Auftrittsübungen»).</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können ihrer Lesekompetenz entsprechende Kurzgeschichten und Ausschnitte aus Romanen lesen und verstehen. Sie können relevante Verständnisfragen stellen, um die Handlung und den Inhalt des Textes richtig wiederzugeben. Sie können Geschichten vor einer Gruppe verständlich und richtig nacherzählen.</p>	<p>D.2.A.1. a-c D.2.C.1. c D.2.D.1. a D.3.A.1. f,g D.3.B.1. d-f D.4.B.1. c D.6.A.1. a</p>	<p>h g-i d,e</p>				



Schreiben	<p>Lesetagebuch führen Die Schülerinnen und Schüler schreiben zu einer gehörten und erlebten bewegten Geschichte das Lesetagebuch. Durch das Ausführen der rund zehn individualisierenden Aufträge werden die Inhalte der Geschichte und die dazugehörigen Übungen verständlicher. Die Schülerinnen und Schüler reflektieren das Erlebte durch Zeichnen, Gestalten und Schreiben.</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können Verständnis- und Reflexionsaufträge zu einer bewegten Geschichte ausführen. Sie wissen, wo sie sich die nötigen Informationen dazu holen können. Sie können Aufgaben fantasievoll und kreativ lösen. Sie können sich untereinander austauschen und die Arbeiten anderer wertschätzen.</p>	<p>D.2.A.1. c D.2.C.1. d-f D.2.D.1. a,b D.3.B.1. a,b D.3.D.1. d D.4.B.1. b,c D.4.C.1. c D.4.E.1. e D.6.A.1. a,c D.6.A.2. d,e D.6.B.1. a,b D.6.C.1. d</p>	<p>fg d-f a,b d e d,e d e,f c</p>	<p>h g-i d,e f h e g h d,e g-i</p>				
Schreiben	<p>Parallel- und eigene Geschichten erfinden und schreiben Zu der gehörten und erlebten Geschichte wird eine Parallel-Geschichte geschrieben: Inhalt und Handlungsverlauf sind ähnlich, Orte und Protagonisten werden neu erfunden. Die Schülerinnen und Schüler schreiben und erzählen ihre eigenen Geschichten. Sie fügen in ihre Texte passende Erlebnis- und Konzentrationsübungen ein. Die Schülerinnen und Schüler wählen je eine Erlebnis- und eine Konzentrationsübung aus und schreiben dazu eine passende Geschichte. Die Schülerinnen und Schüler tauschen sich zu zweit zu ihren geschriebenen Geschichten aus und geben sich anhand der Checkliste konstruktive Rückmeldungen. Danach überarbeiten sie ihre Texte. Die Geschichten werden in der Klasse vorgestellt.</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können zu einer gehörten oder selber gelesenen Geschichte eine Parallel-Geschichte schreiben. Sie können ihre eigenen Erlebnisse in kurze Geschichten fassen. Diese können sie verständlich und nachvollziehbar schriftlich oder mündlich wiedergeben. Sie verstehen den Zusammenhang zwischen thematischem Textinhalt und dem möglichen thematischen Inhalt einer Übung. Sie können zu den Übungen thematisch passende Geschichten erfinden und aufschreiben. Sie können zu einer Geschichte Verständnisfragen stellen und der/m Mitschüler*in eine konstruktive Rückmeldung geben. Sie können loben und hinterfragen. Sie erkennen bei einem Text, was geändert werden muss, damit er verständlicher, spannender, unterhaltsamer wird.</p>	<p>D.1.D.1. a,c D.2.A.1. f D.2.C.1. d-f D.2.D.1. c D.3.B.1. d-f D.3.D.1. b D.4.C.1. c D.4.E.1. d-f D.4.G.1. a D.6.A.1. b</p>	<p>b f d-f c d-f d d</p>	<p>h h d,e h e h e,f e,f g</p>	ERG 2.2.		a	
Lesetraining	<p>Vorleseetraining Die Schülerinnen und Schüler trainieren das Vorlesen ihrer Geschichten mit den entsprechenden Lesetrainings.</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können einen Text fließend, angemessen in Lautstärke und Tempo, spannend und lebendig vorlesen. Dabei blicken sie regelmässig ins Publikum.</p>	<p>D.2.A.1. b,c D.2.C.1. d,f D.2.D.1. b D.3.A.1. b D.3.D.1. a,c</p>	<p>fg d,f c c e</p>	<p>h d e,f</p>				



Auftritt	<p>Auftrittsübungen Die Schülerinnen und Schüler trainieren ihr Auftreten anhand von diversen Auftrittsübungen. Sie üben sich in klarer Aussprache und Artikulation (Sprechtraining), im Hinstehen und dabei präsent sein, in der Kommunikation und im theatralischen Gestalten von Situationen (aus den Geschichten). Sie lernen Übungen durchzuführen und jüngere Schülerinnen und Schüler dabei anzuleiten. Sie entwickeln in der Gruppe eine Choreografie zu ihrer bewegten Geschichte.</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können effektiv auftreten. Sie wissen, wie man sich selbstsicher präsentiert. Sie können eine Situation aus einer Geschichte szenisch umsetzen. Sie können klar und deutlich artikulieren und eine Geschichte lebendig und spannend vorführen. Sie können in der Gruppe eine Choreografie zu einer Geschichte entwickeln.</p>	D.1.B.1. D.1.D.1. D.2.A.1. D.2.C.2. D.3.A.1. D.3.B.1. D.3.D.1. D.6.A.1. D.6.A.2.	c	b f c d,f b e	h e,f g,i e g,h	BS 3.A.1. BS 3.B. BO 1.1 ERG 5.1. ERG 5.4. ERG 5.6.	a,b 1a-c	c-e 1d	f,g 1e a,b a a a
Auftritt	<p>Auftritt vor Publikum Die Schülerinnen und Schüler treten in Gruppen vor anderen Klassen (meist mit jüngeren Schülerinnen und Schülern) auf. Sie lesen ihre Texte lebendig und fließend vor. Sie leiten Erlebnis- und Konzentrationsübungen an.</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können in Gruppen durch einen überzeugenden Auftritt eine bewegte Geschichte vorführen. Sie können Übungen anleiten und für einen geordneten Ablauf sorgen. Sie können innerhalb der Gruppe zusammenarbeiten, sich austauschen, bei Fehlern einander helfen und gemeinsam als Gruppe auftreten.</p>	D.1.D.1. D.2.A.1. D.2.C.1. D.2.D.1. D.3.A.1. D.3.B.1. D.3.D.1. D.6.A.1. D.6.A.2.	b b c	b f,g d c e,f e	h e,f g-i g,h	ERG 5.1. ERG 5.4. ERG 5.6.			a a,c a
Reflexion	<p>Rückmeldungen und Auswertung der Auftritte Die Schülerinnen und Schüler tauschen sich (z.T. auch anhand von Audio- und Filmaufnahmen) untereinander zur Qualität ihres Auftritts aus und geben sich konstruktive Rückmeldungen. Beim zweiten Auftritt am Eltern- und Bekanntenanlass setzen sie die Verbesserungsvorschläge um.</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können Kritik annehmen und Verbesserungsvorschläge umsetzen. Sie wissen, wie sie trainieren können, um die Auftrittskompetenz zu verbessern. Sie können konstruktive Kritik erteilen und bei der Umsetzung der Verbesserungsvorschläge behilflich sein.</p>	D.1.D.1. D.2.D.1. D.3.A.1. D.3.B.1. D.3.D.1.	b	b d b,c	e g,h e	NMG10.1 NMG11.3 ERG 5.1. ERG 5.4. ERG 5.6.	a	d	a a,b c